

NIEDERSCHRIFT GR/007/2022

über die 7. Sitzung des Gemeinderates am 27.09.2022.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Markus Wackerle
Vizebürgermeister Andreas Steiner
Gemeinderat Philip Mausser
Gemeinderat Christian Raunigger, BA
Gemeinderätin Dr. Birgit Weihs-Dopfer
Gemeinderat Frank Prantl
Gemeinderat Alexander Meissl, MSc
Gemeinderätin Julia Nairz
Gemeinderat Frank Ritzinger
Gemeinderat Alexander Schmid
Gemeinderat Anton Hiltpol
Gemeinderat Thomas Knuchel
Gemeinderätin Bettina Moncher
Gemeinderat Pascal Schluifer
Ersatz-Gemeinderat Andrea Alexandra Neuner Vertretung für Herrn Johannes Norz

Abwesend:

Gemeinderat Johannes Norz

Schriftführung:

AL Eduard Hiltpol Melanie Schatz

Tagesordnung:

1. Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2022.
2. Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters.
3. Tätigkeitsberichte der Ausschüsse.
4. Vorstellung Projekt Siedlungserweiterung Leutascherstraße durch Arch. Harald Kröpfl.
5. Vorstellung über die Installation von PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden. - Glatzl Andreas Ortswärme
6. Einräumung eines Servitutes für Martin Tauber (.604 und 441/7) auf Gpn 447/4,
7. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Reitherspitzstraße (Härmelekopfweg) - Gst. 372/1, KG Seefeld (Lener Thomas) und sowie Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes
8. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des bestehenden Bebauungsplanes (Hotel Elite) - Henry Country House Seefeld Gst. 318/2 - Rubus Elite PropCo GmbH & Co KG
9. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Maxus eDeliver für den Elektriker des Bauhof.

10. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Dacia Spring für die Parkraumbewirtschaftung.
11. Beschlussfassung über die Kostenübernahme der neuen Pausensignal-Anlage der Mittelschule Seefeld.
12. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG auf Gpn. 614/1, 679.
13. Beratung und Beschlussfassung über eine Sonder-Subvention für die WM-Sportanlagen in der Höhe von € 6.000,00 (Kühlschlange Sprungschanze).
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges
15. Personalangelegenheiten

PROTOKOLL

Punkt 1: Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2022.

Bürgermeister Markus Wackerle eröffnet die Sitzung und stellt die Anwesenheit fest, für GR Johannes Norz ist Ersatz-Gemeinderätin Andrea Neuner anwesend.

Die Niederschrift vom 19.07.2022 wurde einstimmig unterzeichnet.

Punkt 2: Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters.

Bürgermeister Markus Wackerle führt zu seinen Tätigkeiten folgendes an:

- Der Vorsitzende lobt das Handwerksfest, es war eine Freude zu sehen wie gut gefüllt die Fußgängerzone war. Organisatoren und Mitwirkende waren sehr zufrieden mit dem Fest.
- Der Biber im Möserertal beschäftigt Gemeinde und TVB nach wie vor. Nach vielen Gesprächen mit der Biberbeauftragten und der Bezirkshauptmannschaft ist klar, eine Umsiedelung ist nicht möglich. Seine aktuelle Position ist auch für den TVB in Ordnung. Die Loipenbrücken sind nicht mehr gefährdet der Wasserspiegel darf abgesenkt werden. Die BH wird dies engmaschig kontrollieren.
- Herr Poller von der Abfallwirtschaft Tirol Mitte hatte einen Termin bei Bürgermeister Markus Wackerle und präsentierte die Jahresbilanz. Im Zuge dieses Gesprächs lud Herr Poller den Gemeinderat zu einer Führung ins Ahrntal. Anschließend an diese Einladung lädt der Vorsitzende die Gemeinderäte zu einem Rundgang im Sport- und Kongresszentrum ein. Damit diese sich ein Bild über die Technik machen können.
- Das Thema Energiesparen beschäftigt auch die Gemeinde Seefeld. Eine Maßnahme wird sein, teilweise die Straßenbeleuchtung von 0 - 5 Uhr abzuschalten. Die Fußgängerzone werde man weiterhin beleuchten. Ein detailliertes Konzept werde man noch erarbeiten.
- Es wird an einem Konzept für ein mögliches Blackout gearbeitet. Die Gemeindeeinsatzleitung wurde bereits konstituiert, dazu werden ein Krisenteam sowie ein Konzept erarbeitet.
- Der Eislaufplatz wurde für ein Jahr weiter verpachtet. Für den Winter 2023/2024 wird bereits an einer Lösung gearbeitet. Der bestehende Pächter hat weiterhin die Möglichkeit den Eislaufplatz für 2023/24 zu pachten.
- Die Arbeiten am Kanal in der Hoheggstraße werden vorgezogen. Mögliche Hausanschlüsse für die Ortswärme sollen in diesem Baulos mitgemacht werden. Es wäre unüberlegt die Hoheggstraße zu sanieren und in kürzester Zeit erneut Grabungen vorzunehmen. Das Land Tirol hat den Bau der Lärmschutzwand um ein Jahr verschoben, somit sind diese Kosten im Budget.
- Der Härmelekopfweg wurde ebenfalls fertiggestellt und so vorbereitet, dass nun weitere Hausanschlüsse möglich sind.
- Die Sanierung des Kanals im Wiesenweg wird auch durchgeführt, da sich der Kanal hier merklich gesenkt hat.
- Durch die verschiedenen Umbauten im Schülerhort gab es Mängel bei den Brandabschnitten. Der Großteil wurde vom Bauhof Seefeld behoben. Abschließend muss noch eine Zwischenwand fertig gestellt werden. Hierzu liegt ein Angebot in der Höhe von € 6.500,00 vor, die Bauarbeiten werden in den Weihnachtsferien durchgeführt.
- Zur Senkung der Energiekosten im Bereich der Sprungschanze, hatte der technische Leiter Markus Gapp eine gute Idee. Die Spur wird mit mehr Styropor ausgelegt und somit verringert sich die Eisfläche. Unter Tagesordnungspunkt 13 wird über die Sonder-Subvention in der Höhe von € 6.000,00 abgestimmt.
- Paula Scherl hat Bürgermeister Markus Wackerle darüber informiert, dass die Virtus WM 2023 vom 11. - 17.03. ausgetragen wird. Alle Beteiligten sind sehr zuversichtlich.
- In gemeinsamen Gesprächen mit dem TVB und den Mitarbeitern der WM-Sportanlagen hat man sich entschieden den Namen auf „Seefeld Sports Arena“ zu ändern.
- Abschließend findet Bürgermeister Markus Wackerle lobende Worte für die herausragende sportliche Leistung der Voltigierer, welche bei der Weltmeisterschaft in Dänemark den 3

Platz belegt haben. Zu diesem Erfolg gratulierten die Gemeinde sowie der TVB mit einer kleinen Feierlichkeit am Dorfplatz.

Punkt 3: Tätigkeitsberichte der Ausschüsse.

Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Fußgängerzone Gemeinderätin Birgit Weihs-Dopfer:

- Die Obfrau schließt sich dem Vorsitzenden zum Thema Handwerksfest an und lobt die gute Zusammenarbeit der Bauhöfe Gemeinde und TVB.
- Zum jährlichen Blumenschmuck Dankeschön für die Bürger, bedankt Gemeinderätin Birgit Weihs-Dopfer sich bei allen beteiligten. Obgleich es sehr kurzfristig organisiert war, haben alle tatkräftig mitgeholfen und es wird voraussichtlich einen Termin Ende Oktober für die kleine Feier geben.

Ausschuss für Dorfleben, Kunst & Kultur Gemeinderat Christian Raunigger:

- Nach Gesprächen mit dem TVB und dem Bauhof der Gemeinde Seefeld wird es wieder die altbewährten Plakatwände geben. Damit das Dorfleben gefördert werden kann, sollen die Vereine und Veranstalter die Möglichkeit haben dies kundzumachen. Voraussichtlich werden die Wände im Winter 2022 stehen.
- Die Sammlung um Heinz Strasser beschäftigt den Ausschuss noch weiterhin. Dank Christine Bloch konnten viele dieser Stücke einen neuen Besitzer finden, im Zuge des Handwerksfests. Die gegründete Taskforce, mit Kulturbegeisterten Mitgliedern aus allen Plateau Gemeinden arbeitet ebenfalls daran, die Dinge aufzuteilen. Derzeit wird an einem kleinen Event gearbeitet damit interessierte bei Kastanien und Glühwein sich noch besonder Stücke aussuchen können.
- Die Subventionsansuchen NEU sind fertiggestellt und werden in der kommenden Info-Sitzung dem Gemeinderat präsentiert.

Punkt 4: Vorstellung Projekt Siedlungserweiterung Leutascherstraße durch Arch. Harald Kröpfl.

Der Ideenwettbewerb zur Siedlungserweiterung Leutascher Straße wurde im August abgeschlossen. Die Jury wählte das Projekt von Arch. Harald Kröpfl zum Sieger. Bürgermeister Markus Wackerle ersucht den Architekten sein Projekt kurz vorzustellen.

Es wurden kleine Reihenhäuser, welche alle selbständig zu errichten sind in drei Typologien geplant. Zusätzlich wird ein Mehrparteien Gebäude mit zentraler Technik errichtet. Die Größe der Parzellen und Häuser wurde so gewählt um den Anforderungen der Wohnbauförderungen zu entsprechen.

Die Hauptprämisse der Gemeinde ist leistbaren Wohnraum für einheimische insbesondere für Familien zu schaffen. Mit diesem Projekt kann dies realisiert werden.

Gemeinderätin Bettina Moncher und Gemeinderat Frank Ritzinger stellen Fragen zu möglichen Individualisierungen. Architekt Kröpfl geht davon aus, dass bei der Vorstellung im November für die Bauwerber weiter Ideen und Vorschläge auftauchen, welche mit in die weitere Projektentwicklung einfließen werden. Es ist auch möglich die Aufteilung der Räume im Innenbereich zu verändern.

Nach kurzer Diskussion über die aktuellen Baupreise sowie der Möglichkeit von Mehrgenerationen Häuser ist der Gemeinderat mehrheitlich positiv eingestellt zu dieser Vorgehensweise.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt mit einer Enthaltung das Projekt Siedlungserweiterung Leutascher Straße mit Architekt Harald Kröpfl entsprechend dem Siegerprojekt weiter zu verfolgen.

Punkt 5: Vorstellung über die Installation von PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden. - Glatzl Andreas Ortswärme

Der Vorsitzende übergibt das Wort an DI (FH) Andreas Glatzl Geschäftsführer der Ortswärme Seefeld.

In seiner Präsentation führt DI (FH) Andreas Glatzl den Gemeinderat sowie die Öffentlichkeit in das Projekt #communergie #Seefeld ein. Es sollen PV-Anlagen auf öffentlichen und gemeindeeigenen

Gebäuden installiert werden. Die produzierte Energie wird an Betriebe und Private verkauft. Zusätzlich können Private die Energie von ihren PV-Anlagen in die Energiegemeinschaft einspeichern.

Mit der Aussendung des Erhebungsbogens im Oktober 2022 will man einen Überblick über die Bereitschaft in der Bevölkerung zur Erneuerbaren Energiegemeinschaft EEG erheben.

Der Gemeinderat wurde am 26.09.2022 im Detail von DI (FH) Andreas Glatzl zu dem Thema informiert und sieht ein hohes Potenzial in dem Projekt.

Anschließend an eine kurze Diskussion zum Thema Kosten der Erstinstallation sowie Preisgestaltung bedankt sich Bürgermeister Markus Wackerle bei DI (FH) Andreas Glatzl und verabschiedet diesen.

Punkt 6: Einräumung eines Servitutes für Martin Tauber (.604 und 441/7) auf Gpn 447/4,
Bürgermeister Markus Wackerle bitten Amtsleiter Eduard Hiltolt kurz die Situation zu erörtern. Der Amtsleiter erklärt die aktuelle Situation anhand des Lageplanes und stellt fest, dass die Gemeinde Martin Tauber bereits bei dessen Baubeginn einem Servitut zugestimmt hat. Es besteht die Möglichkeit, dass die Landesstraßenverwaltung die Einfahrt so nahe bei einem Kreuzungspunkt als kritisch bewerten könnte. Sollte die Einfahrt verlegt werden muss sich das Servitut bis zu dieser Erstrecken.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt einstimmig die Einräumung des Servitut für Martin Tauber (.604 und 441/7) auf Gst. 447/4. Zusätzlich beschließt der Gemeinderat, dass der Antragsteller die Kosten zu tragen hat.

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Reitherspitzstraße (Härmelekopfweg) - Gst. 372/1, KG Seefeld (Lener Thomas) und sowie Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes
Der Vorsitzende bittet GR Anton Hiltolt (Obmann Bauausschuss) um eine kurze Ausführung.

Der Obmann des Bauausschusses informiert den Gemeinderat, dass die Änderung des örtlichen Raumordnungs Konzept für diese Parzelle im Bauausschuss sowie vom Raumplaner positiv bewertet wurde. Thomas Lener ist Eigentümer der Gp 372/1. Unter Abtretung der für den Ausbau der Verbindung von Reitherspitzstraße und Kreuzweg erforderlichen Fläche beabsichtigt er die Parzelle neu zu formieren und seiner Tochter zu übergeben. Die verankerte Zeitzone 0 wurde bereits für den Ostteil im Areal Reitherspitzstraße im Zuge des Baulandumlegeverfahrens erfolgreich abgeschlossen und ist somit zu befürworten.

GR Alexander Schmid zeigt auf, dass auch bei der GP 372/1 die Diskussion bezüglich Gefährdung durch Golfbälle möglich sei. In der Diskussion zeichnet sich ab, es solle eine einheitliche Lösung zu diesem Thema geben.

Nachdem keine hohe Dringlichkeit des Antragstellers besteht entscheidet der Gemeinderat den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des bestehenden Bebauungsplanes (Hotel Elite) - Henry Country House Seefeld Gst. 318/2 - Rubus Elite PropCo GmbH & Co KG
Der Obmann des Bauausschuss GR Anton Hiltolt führt die Änderungen des Bebauungsplanes aus, im Wesentlichen gibt es Änderungen weil der Bauträger eine bessere Isolierung plant. Aus raumplanerischer Sicht sind die Änderungen in Ordnung. Der Bauausschuss hat dieses Projekt positiv bewertet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, den vom Raumplaner Plan Alp Ziviltechniker ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 16.09.2022, Zahl 09/0921, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss mit einer Enthaltung über die Erlassung des Bebauungsplanes auf GSt. 318/2, gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Maxus eDeliver für den Elektriker des Bauhof.

Bürgermeister Markus Wackerle führt aus, die Bauhöfe der WM-Sportanlagen und der Gemeinde wurden zusammengelegt.

Derzeit steht dem Elektriker, welcher in beiden Betrieben eingesetzt wird, kein Fahrzeug zur Verfügung.

Nach kurzer Diskussion über Lieferzeiten und Befürwortung über die Zusammenlegung der beiden Bauhöfe kommt der Gemeinderat zur Abstimmung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt einstimmig den Ankauf des Maxus eDELIVER 3 L1 - 53 kWh sowie die Folierung in Orange und der Anbringung der orangen Rundumleuchte zum Preis von € 21.762,71.

Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Dacia Spring für die Parkraumbewirtschaftung.

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über die positive Entwicklung der Parkraumbewirtschaftung. Zur verbesserten Organisation soll ein Mitarbeiter eingestellt werden.

Es konnte ein geeigneter Bewerber gefunden werden, er verfügt über die notwendige Ausbildung. Damit das Fahrzeug auch für die An- und Abreise zum Dienstort genutzt werden kann, empfiehlt sich ein e-Auto, kein Sachbezug.

Nach einer kurzen Diskussion über mögliche Förderungen, welche zur Gänze ausgeschöpft werden sollen, stimmt der Gemeinderat über den Tagesordnungspunkt ab.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt einstimmig den Ankauf des Dacia Spring Essential Stoffpolsterung 06 33kW/44PS, Kaolin -weiß 4-türig zum Preis von € 21.200,00.

Punkt 11: Beschlussfassung über die Kostenübernahme der neuen Pausensignal-Anlage der Mittelschule Seefeld.

Die Mittelschule Seefeld verfügt seit 2 Jahren über kein Pausensignal, so Bürgermeister Markus Wackerle.

Schulwart Klaus Nairz, stellt ein annehmbares Angebot welches bereits umgesetzt wurde. Die Kosten werden auf die Gemeinden aufgeteilt.

Der Vorsitzende informiert, dass die Baustelle in der Mittelschule abgeschlossen wurde. Es konnten alle Leckagen geortet und repariert werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt einstimmig die Kostenübernahme der Pausensignal-Anlage der Mittelschule Seefeld in der Höhe von € 12.588,00.

Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG auf Gpn. 614/1, 679.

Amtsleiter Hiltolt informiert den Gemeinderat, dass die Leitung der TIWAG im Bereich Gpn 614/1, 679 (Klosterarkaden bis Hotel Diana) erneuert wird. Aus diesem Grund sucht die TIWAG um einen Dienstbarkeitszusicherungsvertrag an.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt einstimmig die Einräumung der Dienstbarkeit für die TIWAG auf Gpn. 614/1, 679 für die 30 kV Leitung.

Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über eine Sonder-Subvention für die WM-Sportanlagen in der Höhe von € 6.000,00 (Kühlschlange Sprungschanze).

Bürgermeister Markus Wackerle führte die Details zum Tagesordnungspunkt 13 bereits im Tätigkeitsbericht aus.

Der Gemeinderat hat keinerlei Fragen und kommt zur Abstimmung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt einstimmig die Sonder-Subvention von € 6.000,00 für die Kühlschlange der Sprungschanze der WM-Sportanlagen

Punkt 14: Anträge, Anfragen und Allfälliges

Ersatz-Gemeinderätin Andrea Neuner bittet den Gemeinderat die Verordnung der Parkplätze Riehlweg nochmals zu überdenken. Aufgrund der Tatsache, dass diese Parkplätze für Pendler vorgesehen sind, kommt es immer wieder zu parkenden Autos am Gehsteig bei der Abholung vom Zug.

Nach kurzer Diskussion wird man sich einige die Situation weiter zu verfolgen.

Bürgermeister Markus Wackerle informiert den Gemeinderat über die vorgenommenen Kassenprüfung der Bezirkshauptmannschaft. Hierbei wurde eine kleine Unstimmigkeit von € 15,00 festgestellt, welche sofort belegt und ausgeräumt werden konnte.

Abschließende lobende Worte von GR Schmid an die Buchhaltung der Gemeinde Seefeld.

Der Vorsitzende bedankt sich und beschließt die Gemeinderatssitzung.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: